

5G Netz und Elektromog - Gefahren und Schutz

10. Oktober 2019 , 18.30 Uhr Beginn, Freie Spende,

Schottenfeldgasse 60/3/35 (Eingang durch das Tor und ganz nach hinten durchgehen, immer links halten)

Dauer ca. 3 Stunden inkl. praktischen Vorführungen.

Seit längerer Zeit ist bekannt, dass sich Elektromog und die Handystrahlung negativ auf den menschlichen Körper auswirken kann. Müdigkeit, Nervosität, häufige Kopfschmerzen, fehlende Konzentration, Lernschwierigkeiten und gestörte Merkfähigkeit wie auch Störung des Hormonhaushalts (*vor allem auf die Melatonin-Produktion*) können die Folge sein.

Die Fähigkeit des menschlichen Organismus, elektrische Felder wie eine Antenne aufzunehmen, ist der Grund, warum die von elektrischen Geräten und elektrischen Leitungen ausgehenden Felder so gefährlich sein können. Beeinflussungen von außen finden in unserem Leben ständig statt. Diese Beeinflussungen können individuell auf einzelne Personen und global stattfinden. Dazu gehören neben dem Elektromog (*durch sämtliche elektrische Geräte*), auch manipulative Beeinflussungen, die durch unterschwellige elektromagnetische Frequenzen entstehen, welche mit Lichtsignalen, über den Fernseher oder Pc, Laptop, über subliminale Botschaften und Töne ausgestrahlt werden, sowie das Handynet.

Im Vortrag erfahren Sie:

Informationen und Tipps für mehr Schutz vor E-SMOG und Nanoteilchen.

Mehr Sicherheit im Umgang mit neuen Technologien. Was sollte man unbedingt beachten!

Themenschwerpunkte:

Erkennen von kritischen Strahlungsquellen (*nur wer Gefahren erkennt, kann sich dagegen richtig schützen*)

Einfache Messtechniken um Belastungen im Wohnbereich und am Arbeitsplatz zu erkennen

Wohnraumsicherheit / Schlafplatz

Abschirmungsmöglichkeiten vor E-SMOG

Abschirmung von RFID- und NFC bei Kreditkarten, Kontokarten und Ausweisen

Schutzmöglichkeit bei -Smart Meter- neuen elektronischen Zählern -Funknetzen inkl. **5G Handynet**, Nanoteilen und Nanobots